

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Podiceps auritus auritus- North-east Europe (small-billed)**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	110
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A642-B
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Podiceps auritus auritus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	North-east Europe (small-billed)
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Ohrentaucher
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	letztes Brutjahr 2003, nach den Kriterien der nationalen Roten Liste gefährdeter Brutvogelarten gilt der Ohrentaucher derzeit nicht als ausgestorben.

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: letztes Brutjahr 2003; Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	0
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	letztes Brutjahr 2003

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
letztes Brutjahr 2003; Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	Nationaler Plan
----------------------	-----------------

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
X	Keine Beeinträchtigungen oder Gefährdungen		2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

<b>8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete</b>								
<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>						Einheit: Brutpaare		
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>						0: Daten fehlend		
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>								
<b>8.2 Erhaltungsmaßnahmen</b>								
Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
1.3: keine Maßnahmen bekannt/ spezifische Maßnahmen nicht ausführbar								

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Hippolais polyglotta**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	12600
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A300
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Hippolais polyglotta
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Orpheusspötter
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 600, Maximum: 1100, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	13.310,00 km <sup>2</sup> (= 1.331.000,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 101%, Maximum: 400%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 2: Passeriformes – Sperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
E01	Siedlungsgebiete, Urbanisation	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 2: Passeriformes – Sperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

<b>8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete</b>	
<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 90, Maximum: 133, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>8.1.3. Kurzzzeitrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
1.1: keine Maßnahmen für die Erhaltung der LRT/Arten							innerhalb und außerhalb	

erforderlich									
--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Emberiza hortulana**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	18660
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A379
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Emberiza hortulana
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Ortolan
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 10500, Maximum: 16000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	



#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	2005-2009
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Ja
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	65.164,00 km <sup>2</sup> (= 6.516.400,00 ha )
4.7. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
4.8. Qualität der Daten:	3: gut
4.9. Quellen:	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
4.11. Zusätzliche Angaben:	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
5.1.1. Zeitraum:	1998-2009
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
5.1.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
5.1.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
5.2.1. Zeitraum:	1985-2009
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -21%, Maximum: -50%
5.2.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
5.2.5. Qualität der Daten:	3: gut
5.2.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	H: hohe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in

					Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Naturschutzbund Deutschland (Nabu) (2013): Vögel der Agrarlandschaften. Gefährdung und Schutz.
A10	Flurbereinigung in landwirtschaftlich genutzten Gebieten	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Naturschutzbund Deutschland (Nabu) (2013): Vögel der Agrarlandschaften. Gefährdung und Schutz.
F03.02.03	Fallenstellen, Vergiftung, Wilderei	M: mittlere Bedeutung	3: gut	1: innerhalb und außerhalb der EU	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
A07	Einsatz von Bioziden, Hormonen und Chemikalien (Landwirtschaft)	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Naturschutzbund Deutschland (Nabu) (2013): Vögel der Agrarlandschaften. Gefährdung und Schutz.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 3432, Maximum: 3661, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurztrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.0: andere landwirtschaftliche Maßnahmen			x		x	H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
2.2: Anpassung der Ackernutzung		x	x	x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme

6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x				H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.3: gesetzliche Artenschutzregelungen		x			x	H	innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Anas penelope**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1790
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A050
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Anas penelope
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Pfeifente
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 40, Maximum: 45, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	2.220,00 km <sup>2</sup> (= 222.000,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 100%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Oriolus oriolus**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	15080
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A337
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Oriolus oriolus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Pirol
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 31000, Maximum: 56000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 6%, Maximum: 27%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzzeitrend: leichte Zunahme; Ausmaß Langzeitrend: -39 % bis +10 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	298.189,00 km <sup>2</sup> (= 29.818.900,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzzeitrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeitrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.



### 5.3. Zusätzliche Angaben

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Ardea purpurea purpurea- West Europe & West Mediterranean/West Africa**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1240
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A634-A
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Ardea purpurea purpurea
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	West Europe & West Mediterranean/West Africa
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Purpurreiher
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 40, Maximum: 50, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	1.807,00 km <sup>2</sup> (= 180.700,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
F02	Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel

					Mitteuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band

					1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
M01	klimainduzierte Veränderung der abiotischen Bedingungen	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	1: innerhalb und außerhalb der EU	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
D02.01.01	Strom- und Telefonleitungen (Freileitungen)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 37, Maximum: 50, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
1.3: keine Maßnahmen bekannt/ spezifische Maßnahmen nicht ausführbar	x						innerhalb und außerhalb	Nicht bewertet

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Corvus corone corone**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	15671
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A743
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Corvus corone corone
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Rabenkrähe
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 660000, Maximum: 1200000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 2%, Maximum: 23%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Langzeittrend: leichte Zunahme; Ausmaß Kurzeittrend: -3 % bis +8 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	335.593,00 km <sup>2</sup> (= 33.559.300,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig



<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
------------------------	---

<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>
---------------------------------

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %
---

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>
----------------------

<b>Nationaler Plan</b>
------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: ***Sterna caspia caspia***, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	6060
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A732
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Sterna caspia caspia</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Raubseeschwalbe
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 0, Maximum: 1, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

**4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	79,00 km <sup>2</sup> (= 7.900,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

**5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

**6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

**7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen**

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen

K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
F02	Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 0, Maximum: 1, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.1: Regulierung der Jagd				x		H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Lanius excubitor excubitor**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	15201
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A653
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Lanius excubitor excubitor
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Raubwürger
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 2100, Maximum: 3200, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -21%, Maximum: -50%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	2005-2009
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Ja
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	136.221,00 km <sup>2</sup> (= 13.622.100,00 ha )
4.7. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
4.8. Qualität der Daten:	3: gut
4.9. Quellen:	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
4.11. Zusätzliche Angaben:	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
5.1.1. Zeitraum:	1998-2009
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
5.1.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
5.1.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
5.2.1. Zeitraum:	1985-2009
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -21%, Maximum: -50%
5.2.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
5.2.5. Qualität der Daten:	3: gut
5.2.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in

					Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
A02	Änderung der Nutzungsart/-intensität	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttkke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
A07	Einsatz von Bioziden, Hormonen und Chemikalien (Landwirtschaft)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttkke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
A10	Flurbereinigung in landwirtschaftlich genutzten Gebieten	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttkke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
A10.01	Beseitigung von Hecken und Feldgehölzen	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
B02	Forstliches Flächenmanagement	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttkke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
D01	Straßen, Wege und Schienenverkehr	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttkke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

#### 8.1.1. Populationsgröße:

Minimum: 694, Maximum: 858, Einheit: Brutpaare

<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurztrend der Populationsgröße:</b>	

## 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.0: andere landwirtschaftliche Maßnahmen		x	x	x		H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
2.1: Beibehaltung von Grasland und anderen Offenlandbiotopen	x	x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.2: Einrichtung von Wildnisgebieten; Zulassung natürlicher Sukzession		x		x			innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.4: Biotoppflege		x	x	x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen		x	x	x		H	innerhalb	Verbesserungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13



Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Hirundo rustica**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	9920
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A251
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Hirundo rustica
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Rauchschwalbe
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 455000, Maximum: 870000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -5%, Maximum: -17%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -9%, Maximum: -57%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: leichte Abnahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	357.267,00 km <sup>2</sup> (= 35.726.700,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### 5.3. Zusätzliche Angaben

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Aegolius funereus**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	7700
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A223
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Aegolius funereus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Raufußkauz
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 3400, Maximum: 6000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %	

**4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets**

--	--

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	128.706,00 km <sup>2</sup> (= 12.870.600,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 100%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
B02	Forstliches Flächenmanagement	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes –

**8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen****8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete**

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 1204, Maximum: 1641, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

**8.2 Erhaltungsmaßnahmen**

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
3.1: Renaturierung/Verbesserung von Waldbiotopen					x		innerhalb und außerhalb	Nicht bewertet
3.2: Anpassung der forstwirtschaftlichen Nutzung	x	x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.2: Einrichtung von Wildnisgebieten; Zulassung natürlicher Sukzession		x	x	x		H	innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.4: Biotoppflege				x			innerhalb und außerhalb	Nicht bewertet
7.0: andere Artenschutzmaßnahmen		x		x	x		innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen		x	x	x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-12

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: ***Perdix perdix* all others**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	3670
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A644
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Perdix perdix</i> all others
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Rebhuhn
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 37000, Maximum: 64000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -4%, Maximum: -78%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -88%, Maximum: -99%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzeittrend: leichte Abnahme; Langzeittrend: starke Abnahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	297.614,00 km <sup>2</sup> (= 29.761.400,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.



### 5.3. Zusätzliche Angaben

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Aythya fuligula**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	2030
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A061
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Aythya fuligula
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Reiherente
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 20000, Maximum: 30000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	292.843,00 km <sup>2</sup> (= 29.284.300,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut

<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
------------------------	---

<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>
---------------------------------

Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %
--

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Turdus torquatus**, Saison: **Brutvögel (B)**

### 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	11860
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A282
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Turdus torquatus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Ringdrossel
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

### 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 2600, Maximum: 5000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

### 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	12.070,00 km <sup>2</sup> (= 1.207.000,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Columba palumbus palumbus**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	6700
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A687
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Columba palumbus palumbus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Ringeltaube
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 2600000, Maximum: 3350000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil



<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +3 %; Ausmaß Langzeittrend: -12 % bis +7 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	357.457,00 km <sup>2</sup> (= 35.745.700,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### **5.3. Zusätzliche Angaben**

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## **6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Emberiza schoeniclus**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	18770
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A381
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Emberiza schoeniclus</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Rohrammer
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 170000, Maximum: 310000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -19%, Maximum: -31%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzzeitrend: moderate Abnahme; Ausmaß Langzeitrend: -35 % bis +27 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	339.803,00 km <sup>2</sup> (= 33.980.300,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzzeitrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeitrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### **5.3. Zusätzliche Angaben**

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## **6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Botaurus stellaris stellaris- C & E Europe, Black Sea & E Mediterranean (bre)**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	950
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A688-B
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Botaurus stellaris stellaris
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	C & E Europe, Black Sea & E Mediterranean (bre)
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Rohrdommel Ostpopulation
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 950, Maximum: 1100, Einheit: singende Männchen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Unterarten sind nicht unterscheidbar, Bestand bezieht sich auf beide Unterarten

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 29%, Maximum: 76%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	

<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzzeitrend: moderate Zunahme, Unterarten sind nicht unterscheidbar, Trend bezieht sich auf beide Unterarten; Langzeitrend: Unterarten sind nicht unterscheidbar, Trend bezieht sich auf beide Unterarten; Ausmaß Langzeitrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	64.853,00 km <sup>2</sup> (= 6.485.300,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	Unterarten nicht unterscheidbar, range bezieht sich auf beide Unterarten

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzzeitrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeitrend (seit ca. 1980)</b>	

<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Unterarten sind nicht unterscheidbar, Trend bezieht sich auf beide Unterarten; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
SAP: internationale Arten-Aktionspläne	Nein
	Sonstige Maßnahmen: Schutzgebietsausweisung, Vergrößerung der Röhrichtbestände in Teichgebieten, Fördermittelunterstützte Abstimmung mit den Teichbewirtschaftern zu habitatverbessernden Maßnahmen , Störungsverminderung/-vermeidung im Biosphärenreservat
	Weitere Informationsquellen: <a href="http://www.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Elementbibliothek/Bibliothek_Politik_und_Verwaltung/Bibliothek_LAU/Naturschutz/Publikationen/Dateien/Zeitschriften/47._Jahrgang_2010_Sonderheft.pdf">http://www.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Elementbibliothek/Bibliothek_Politik_und_Verwaltung/Bibliothek_LAU/Naturschutz/Publikationen/Dateien/Zeitschriften/47._Jahrgang_2010_Sonderheft.pdf</a>

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
H01	Verschmutzung von Oberflächengewässern (limnisch, terrestrisch, marin & Brackgewässer)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
A10	Flurbereinigung in landwirtschaftlich genutzten Gebieten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz,



					Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
I01	invasive nicht-einheimische Arten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

<b>8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete</b>								
<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>			Minimum: 552, Maximum: 612, Einheit: singende Männchen					
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>			2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung					
<b>8.1.3. Kurztrend der Populationsgröße:</b>								
<b>8.2 Erhaltungsmaßnahmen</b>								
Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
4.2: Verbesserung des hydrologischen Regimes				x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x				H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.2: Regulierung der Binnenfischerei	x				x	H	innerhalb	Verbesserungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Botaurus stellaris stellaris- W Europe, NW Africa (bre)**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	950
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A688-A
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Botaurus stellaris stellaris</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	W Europe, NW Africa (bre)
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Rohrdommel Westpopulation
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 950, Maximum: 1100, Einheit: singende Männchen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Unterarten sind nicht unterscheidbar, Bestand bezieht sich auf beide Unterarten

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 29%, Maximum: 76%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzeittrend: moderate Zunahme, Unterarten sind nicht unterscheidbar, Trend bezieht sich auf beide Unterarten; Langzeittrend: Unterarten sind nicht unterscheidbar, Trend bezieht sich auf beide Unterarten; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	2005-2009
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Ja
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	64.853,00 km <sup>2</sup> (= 6.485.300,00 ha )
4.7. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
4.8. Qualität der Daten:	3: gut
4.9. Quellen:	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
4.11. Zusätzliche Angaben:	Unterarten nicht unterscheidbar, range bezieht sich auf beide Unterarten

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
5.1.1. Zeitraum:	1998-2009
5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
5.1.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
5.1.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
5.2.1. Zeitraum:	1985-2009
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
5.2.5. Qualität der Daten:	3: gut
5.2.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Unterarten sind nicht unterscheidbar, Trend bezieht sich auf beide Unterarten; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
SAP: internationale Arten-Aktionspläne	Nein
	Sonstige Maßnahmen: Wiederherstellung / Schaffung von Schilfgürteln (SAP Nr. 3.2.2, 3.2.4 bzw. 5/Germany/1.1, 1.4, 2.1, 2.3, 2.4)
	Weitere Informationsquellen: keine Angaben bekannt

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

--	--	--	--	--	--

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
H01	Verschmutzung von Oberflächengewässern (limnisch, terrestrisch, marin & Brackgewässer)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
A10	Flurbereinigung in landwirtschaftlich genutzten Gebieten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
I01	invasive nicht-einheimische Arten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der

				Mitgliedstaats	Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 552, Maximum: 612, Einheit: singende Männchen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
4.0: andere feuchtgebietsbezogene Maßnahmen		x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
4.1: Verbesserung der Wasserqualität		x				H	innerhalb	Verbesserungsmaßnahme
4.2: Verbesserung des hydrologischen Regimes		x		x	x		innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung		x			x	H	innerhalb	Verbesserungsmaßnahme
6.4: Biotoppflege		x		x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen		x		x	x	H	innerhalb	Verbesserungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: ***Locustella luscinioides***, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	12380
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A292
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Locustella luscinioides</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Rohrschwirl
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 5500, Maximum: 9500, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3. Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	108.727,00 km <sup>2</sup> (= 10.872.700,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut

<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13



Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Circus aeruginosus**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	2600
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A081
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Circus aeruginosus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Rohrweihe
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 7500, Maximum: 10000, Einheit: brütende Weibchen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1988-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -11%, Maximum: -35%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring Greifvögel und Eulen
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Langzeittrend: leichte Abnahme; Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %	

**4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	221.187,00 km <sup>2</sup> (= 22.118.700,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

**5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

**6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	Nationaler Plan
----------------------	-----------------

**7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen**

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes –

					Nichtsperrlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
A03	Mahd	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperrlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperrlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
F03.02.03	Fallenstellen, Vergiftung, Wilderei	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
H01	Verschmutzung von Oberflächengewässern (limnisch, terrestrisch, marin & Brackgewässer)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 2314, Maximum: 2502, Einheit: brütende Weibchen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurzzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.0: andere landwirtschaftliche Maßnahmen				x			innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
2.2: Anpassung der Ackernutzung					x		innerhalb	Unbekannt
4.0: andere feuchtgebietsbezogene Maßnahmen	x	x		x	x	H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
4.2: Verbesserung des hydrologischen Regimes		x		x	x	H	innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.0: andere raumbezogenen Maßnahmen					x		innerhalb	Erhaltungsmaßnahme

6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.2: Einrichtung von Wildnisgebieten; Zulassung natürlicher Sukzession		x		x		H	innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.4: Biotoppflege			x	x			innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.2: Regulierung der Binnenfischerei	x				x		innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen			x	x		H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13